



## Aktions- und Initiativefonds 2023 für Mikro-Projekte: Die Partnerschaft für Demokratie Friedrichshain – aktiv für Vielfalt, Empowerment und Stärkung der Demokratie, aktiv gegen Rassismus, Diskriminierungen und Antisemitismus

### Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen bis **max. 5.000,- Euro**

Im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ Friedrichshain des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), gibt es mit dem **Aktions- und Initiativefonds** die Möglichkeit, ab dem **17.04.2023** Mikro-Projekte durchzuführen, die sich gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung richten.

Projekte werden mit bis zu **5.000,- Euro** gefördert ohne ein kompliziertes Antragsverfahren zu durchlaufen. Die beantragte Fördersumme kann auch geringer als 5.000€ sein. Insbesondere möchten wir Antragsteller\*innen ermutigen, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit öffentlichen Fördergeldern haben und die keine staatliche Finanzierung bekommen, sich zu bewerben.

Interessent\*innen reichen eine **erste Projektskizze** bis zum **17.02.2023** ein. Anschließend erfolgt eine Auswahl von Projekten durch den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie. Die ausgewählten Projekte werden zur Antragstellung aufgefordert. Darauf aufbauend kann dann der **finale Antrag** bis zum **07.04.2023** eingereicht werden, der im Wesentlichen aus der Projektskizze und einem detaillierten Finanzplan besteht.

### Wer kann einen Antrag stellen?

#### Aktions- und Initiativefonds der Partnerschaft für Demokratie Friedrichshain

Initiativen, kleinere Träger, Gruppen oder Einzelpersonen, die bereits im Bezirk aktiv sind oder es werden wollen, sind antragsberechtigt. Auch Jugendliche können Anträge stellen, wenn sich das Projekt inhaltlich auch an Erwachsene richtet.

### Was wird gefördert?

Die Projekte oder Aktionen müssen in Friedrichshain (bis spätestens **15.10.2023**) stattfinden und/oder die Teilnehmer\*innen des Projektes überwiegend aus Friedrichshain kommen.

Die Projekte sollen sich mit mindestens einem der folgenden Ziele auseinandersetzen:

Ziel 1: Sensibilisierung für das Auftreten von Rassismus und Diskriminierung im Alltag

Ziel 2: Empowerment-Projekte realisieren und Beteiligung verwirklichen

Ziel 3: Prävention Antisemitismus (eingebettet in die bezirkliche Strategie gegen Antisemitismus)

Ziel 4: Nachbar\*innendialoge: Vielfalt gestalten und den demokratischen Diskurs stärken

Ziel 5: Stärkung von zivilgesellschaftlichem Engagement

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert durch



im Rahmen von





Das können u.a. Projekte oder Aktionen sein, die ein Zeichen setzen, aufklären und stärken, wie z.B. die Erstellung von Informationsflyern, online-Aktionen oder die Durchführung von Workshops, aber auch kreative Maßnahmen wie Theaterprojekte, Flashmobs oder kulturelle Veranstaltungen (z.B. Sportveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen). Darüber hinaus kann auch das strategische Handlungskonzept unserer bezirklichen Partnerschaft für Demokratie wertvolle Hinweise geben, um inhaltliche Ziele der Projektidee abzugleichen oder auszuarbeiten.

Download: <https://www.via-in-berlin.de/wp-content/uploads/2020/08/Partnerschaft-fu%CC%88r-Demokratie-Handlungskonzept-2020-%C2%A9VIA-Verband-fu%CC%88r-Interkulturelle-Arbeit.pdf>

### **Infektionsschutz und Projektförderung**

Da wir derzeit nicht sicher sein können, wie sich die Situation in Bezug auf Corona und ggf. aufgehobene bzw. wieder eingeführte Infektionsschutzmaßnahmen weiter entwickelt, bitten wir dies bei der Antragstellung zu berücksichtigen und bspw. Workshops ggf. sowohl digital als auch in Präsenz parallel zu planen.

### **Projektpräsentation bei der Abschlussveranstaltung:**

Jedes ausgewählte Projekt verpflichtet sich, an einer Abschlussveranstaltung (voraussichtlich) im November 2023 teilzunehmen und die Projektergebnisse während der Veranstaltung in kurzer Form u.a. anhand von Fotos öffentlich vorzustellen.

### **Wie funktioniert das Antragsverfahren für den Aktions- und Initiativfonds?**

Antragsteller\*innen müssen für die erste Stufe des Interessenbekundungsverfahrens eine kurze **Projektskizze** bis zum **17.02.2023** in digitaler Version per Email an die externe Koordinierungs- und Fachstelle "Demokratie leben!" des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg schicken (Kontakt siehe unten). Wichtig ist, dass die inhaltliche Projektidee, das Format, die Zielgruppe, eine grobe Kostenkalkulation und alle Kontaktdaten vorliegen. Eine Vorlage finden Sie/finde ich im Anhang.

### **Wer kann mich bei der Antragstellung beraten?**

Wer Unterstützung bei der Antragstellung braucht oder Fragen zum Verfahren hat, kann sich gerne an die externe Koordinierungs- und Fachstelle "Demokratie leben!" des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg wenden (Kontaktdaten unten).

### **Wie ist die Antragsfrist und wer entscheidet über die Projekte?**

Der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie Friedrichshain entscheidet aufgrund der eingereichten Projektskizzen über die zu fördernden Projekte. Die Projekte mit Förderaussicht erhalten dann ein Antragsformular, das bis zum **07.04.2023** abzugeben ist. Im Wesentlichen umfasst der formelle Antrag wenig mehr, als die Projektskizze und einen detaillierten Finanzplan.

**Wichtig:** Bitte geben Sie uns bereits bei Einreichung der Projektskizze an, wann genau Sie das Projekt umsetzen und ab wann Sie die Fördermittel benötigen werden!

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert durch



im Rahmen von





**Kontakt:** Externe Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“  
für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin  
Verband für Interkulturelle Arbeit (VIA) Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V.  
Petersburger Str. 92, 10247 Berlin  
Tel.: 030/29 00 69-50 Fax: 030/29 00 71-54 Email: [kuf@via-in-berlin.de](mailto:kuf@via-in-berlin.de)

#### Jugendfonds und Kinder- und Jugendjury des Bezirks

Sollte ein Projekt von und für Kinder und Jugendliche beantragt werden, können die entsprechenden Förderanträge über den Jugendfonds gestellt werden.

Auch das Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro Friedrichshain-Kreuzberg bietet über die Kinder- und Jugendjury Fördermöglichkeiten an. Informationen gibt es hier: <https://www.kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de/jugendjury/>



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert durch



Senatsverwaltung  
für Justiz, Vielfalt  
und Antidiskriminierung

im Rahmen von



Das Landesprogramm gegen  
Rechtsextremismus, Rassismus  
und Antisemitismus